

Thema: **Weihnachtlicher Lichterglanz – 17 Milliarden Lämpchen leuchten in Deutschland zum Fest**

Beitrag: 2:00 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Lichterketten, Leuchtfiguren, Schwibbögen und leuchtende Weihnachtssterne: Vor dem Fest erstrahlt Deutschland immer in zauberhaftem funkelnden Licht. Dieses Jahr wird's sogar besonders hell, denn laut der aktuellen, repräsentativen LichtBlick-Weihnachtsumfrage werden noch mehr einzelne Lämpchen leuchten als im Vorjahr. Mehr dazu und wie Sie bei voller Festbeleuchtung trotzdem noch Strom sparen können, verrät Ihnen Helke Michael.

Sprecherin: Rund 17 Milliarden Lämpchen werden Deutschland in diesem Jahr vor Weihnachten hell erleuchten und für eine festliche Stimmung sorgen.

O-Ton 1 (Frank Krippner, 16 Sek.): „Das sind laut der bereits zum 7. Mal durchgeführten LichtBlick-Weihnachtsumfrage übrigens fast doppelt so viele wie im Vorjahr. Das liegt zum einen natürlich daran, dass die Weihnachtsbeleuchtung für die meisten traditionell genauso zum Fest dazu gehört, wie der Tannenbaum, Lebkuchen oder der Christstollen.“

Sprecherin: Sagt Frank Krippner vom Energie- und IT-Unternehmen LichtBlick und erklärt, dass die stark gestiegene Zahl der einzelnen Lämpchen aber vor allem einen technischen Grund hat.

O-Ton 2 (Frank Krippner, 20 Sek.): „LED-Technik liegt voll im Trend: 71 Prozent der Deutschen verwenden inzwischen ausschließlich oder zumindest überwiegend LED-Weihnachtsbeleuchtung. Und moderne LED-Lichterketten haben oft doppelt so viele Lämpchen wie eine herkömmliche Lichterkette mit Glühlämpchen. Außerdem verbraucht der LED-Weihnachtsschmuck bis zu 90 Prozent weniger Energie.“

Sprecherin: Vier bis fünf verschiedene Weihnachtsbeleuchtungen gönnt sich ein Haushalt hierzulande im Durchschnitt: von der klassischen Lichterkette über Fensterbilder bis hin zu Weihnachts-Figuren für drinnen und draußen. Falls Sie sich jetzt fragen sollten, was das alles kostet...

O-Ton 3 (Frank Krippner, 27 Sek.): „Auch das haben wir einmal berechnet. Dabei ist herausgekommen, dass die festliche Beleuchtung bei einer angenommenen Betriebsdauer von 180 Stunden pro Lichterkette insgesamt etwa 660 Millionen Kilowattstunden Strom verbrauchen wird. Zum Vergleich: Das entspricht in etwa dem Jahresverbrauch einer Großstadt mit 220.000 Haushalten. Das ist schon eine ganze Menge – und da kommen auch locker rund 197 Millionen Euro an Energiekosten zusammen.“

Sprecherin: Ohne das öffentlich finanzierte Lichtermeer wohlgemerkt. Aber das sehen die meisten Befragten in der dunklen Jahreszeit sowieso eher positiv:

O-Ton 4 (Frank Krippner, 17 Sek.): „Die große Mehrheit, nämlich 80 Prozent der Bundesbürger, wünscht sich, dass Städte und Gemeinden ihre öffentlichen Plätze und Gebäude in der Adventszeit festlich beleuchten. Nur 11 Prozent der Befragten lehnen den kommunalen Lichterglanz ab, da er ihrer Meinung nach zu viel Energie und Geld verschwendet.“

Abmoderationsvorschlag: Mehr über die aktuelle Umfrage – und wie Sie mit LED-Lichtern und Öko-Strom bei Ihrer Weihnachtsbeleuchtung Geld sparen können – finden Sie im Internet unter LichtBlick.de.

Thema: **Weihnachtlicher Lichterglanz – 17 Milliarden Lämpchen leuchten in Deutschland zum Fest**

Interview: 2:19 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Lichterketten, Leuchtfiguren, Schwibbögen und leuchtende Weihnachtssterne: Vor dem Fest erstrahlt Deutschland immer in zauberhaftem funkelnden Licht. Dieses Jahr wird's sogar besonders hell, denn laut der aktuellen, repräsentativen LichtBlick-Weihnachtsumfrage werden noch mehr einzelne Lämpchen leuchten als im Vorjahr. Mehr dazu und wie Sie bei voller Festbeleuchtung trotzdem noch Strom sparen können, weiß Frank Krippner vom Energie- und IT-Unternehmen LichtBlick, hallo.

Begrüßung: „Ich grüße Sie, hallo!“

1. Herr Krippner, wie viele Lämpchen werden in diesem Jahr in Deutschland für festliche Stimmung sorgen?

O-Ton 1 (Frank Krippner, 27 Sek.): „Rund 17 Milliarden Lämpchen werden in Deutschland in den Wochen vor Weihnachten hell leuchten. Das sind laut der bereits zum 7. Mal durchgeführten LichtBlick-Weihnachtsumfrage übrigens fast doppelt so viele wie im Vorjahr. Das liegt zum einen natürlich daran, dass die Weihnachtsbeleuchtung für die meisten traditionell genauso zum Fest dazu gehört, wie der Tannenbaum, Lebkuchen oder der Christstollen. Aber die stark gestiegene Zahl der einzelnen Lämpchen hat vor allem einen technischen Grund.“

2. Und der wäre?

O-Ton 2 (Frank Krippner, 25 Sek.): „Ganz einfach: LED-Technik liegt voll im Trend: 71 Prozent der Deutschen verwenden inzwischen ausschließlich oder zumindest überwiegend LED-Weihnachtsbeleuchtung. Und moderne LED-Lichterketten haben oft doppelt so viele Lämpchen wie eine herkömmliche Lichterkette mit Glühlämpchen. Außerdem verbraucht der LED-Weihnachtsschmuck bis zu 90 Prozent weniger Energie. Deshalb gönnt sich der ein oder andere auch schon mal ein bisschen mehr Weihnachtsbeleuchtung.“

3. Mit wie vielen Leuchtartikeln schmückt der Deutsche denn sein Zuhause?

O-Ton 3 (Frank Krippner, 22 Sek.): „Laut unserer aktuellen Umfrage sorgen in diesem Jahr in einem Durchschnittshaushalt vier bis fünf verschiedene Leuchtartikel für eine festliche Stimmung. Lichterketten, leuchtende Fensterbilder oder Leuchtfiguren für drinnen und draußen – die Vielfalt der Weihnachtsbeleuchtung ist inzwischen riesig. Und mit LED-Technik schließen sich etwas mehr funkelnde Weihnachtsbeleuchtung und trotzdem sparsamer Verbrauch ja auch nicht aus.“

4. Was mich mal interessieren würde: Wie viel Strom verbraucht diese ganze Weihnachtsbeleuchtung eigentlich? Wissen Sie das?

O-Ton 4 (Frank Krippner, 27 Sek.): „Auch das haben wir einmal berechnet. Dabei ist herausgekommen, dass die festliche Beleuchtung bei einer angenommenen Betriebsdauer von 180 Stunden pro Lichterkette insgesamt etwa 660 Millionen Kilowattstunden Strom verbrauchen wird. Zum Vergleich: Das entspricht in etwa dem Jahresverbrauch einer Großstadt mit 220.000 Haushalten. Das ist schon eine ganze Menge – und da kommen auch locker rund 197 Millionen Euro an Energiekosten zusammen.“

5. Das eigene Zuhause erstrahlt in diesem Jahr zum Fest also schon mal besonders hell. Aber was halten die Deutschen vom öffentlichen weihnachtlichen Lichterglanz in den Straßen und auf den Plätzen ihrer Städte und Dörfer?

O-Ton 5 (Frank Krippner, 20 Sek.): „Das wird in der dunklen Jahreszeit durchaus positiv gesehen. Die große Mehrheit, nämlich 80 Prozent der Bundesbürger, wünscht sich, dass Städte und Gemeinden ihre öffentlichen Plätze und Gebäude in der Adventszeit festlich beleuchten. Nur 11 Prozent der Befragten lehnen den kommunalen Lichterglanz ab, da er ihrer Meinung nach zu viel Energie und Geld verschwendet.“

Frank Krippner von LichtBlick über die weihnachtliche Festbeleuchtung, die Deutschland jetzt wieder hell erstrahlen lässt. Danke Ihnen für das Gespräch!

Verabschiedung: „Gerne – Ihnen eine schöne Adventszeit!“

Abmoderationsvorschlag: Mehr über die aktuelle Umfrage – und wie Sie mit LED-Lichtern und Öko-Strom bei Ihrer Weihnachtsbeleuchtung Geld sparen können – finden Sie im Internet unter LichtBlick.de.